



- Hochwasserschutz
-

Planung Hochwasserschutz Hochwasserrückhaltebecken Wiembecke

Kenndaten:

- Stauvolumen rd. 660 T m³
- Einstaufläche rd. 18 ha
- Dammhöhe 12,00 m
- Länge Dammkrone 230 m
- Straßenlänge Kreisstraße K90 700 m mit Kreis
- Gewässerausbau und Gewässeranlagen
- Geschätzte Baukosten 4,5 Mio. €

Leistung:

- Ingenieurleistungen nach Teil VII HOAI, Leistungsphase 1 – 4 für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Beschreibung:

Der Werre-Wasserverband plant den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens zwischen den Ortsteilen Hornoldendorf und Frommhausen. Die Dammkrone sollte für den Ausbau der Kreisstraße K90 genutzt werden. Für dieses Projekt lag ein Vorentwurf mit den Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 vor. Nach technischer Durchsicht der Vorentwurfsunterlagen konnten wir feststellen, dass sich die Dammkrone ohne Verminderung der Einstaumenge um rd. 1,5 m herabsetzen ließ. Durch diese Konstruktion wurden erhebliche Baukosten eingespart und auch den Forderungen des Landschaftsschutzes entsprochen. Ein erheblicher Vorteil bestand ebenfalls darin, dass die Stauwurzel nicht mehr die Ortslage Frommhausen beeinträchtigte. Mit zu dem Leistungsumfang gehörte die Vermessung und hydraulische Berechnung der Gewässerausbauten innerhalb der vorgenannten Ortslagen einschließlich der Planungen des Hochwasserschutzes. Die Auftragsvergabe erfolgte unter Zugrundelegung eines Erfolgshonorars gemäß HOAI § 5 Abs. 4 a.

Auftraggeber:

Werre-Wasserverband
Bügelstraße 2
32052 Herford

Ansprechpartner:

Herr Veenaas
05221/55012
